

Mitteilung

für den Beirat für Behindertenfragen am 23.09.2015

Thema:

Seminarangebot der BAG Selbsthilfe zum Thema Betreuungsrecht

Mitteilung:

Wir möchten Sie bereits jetzt darauf aufmerksam machen, dass unser

Seminar zum Betreuungsrecht vom 28. bis zum 29. November 2015 in Frankfurt/Main

stattfinden wird; das vorläufige Programm haben wir beigelegt.

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen werden wir in der 39. KW versenden.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Meyer

BAG SELBSTHILFE
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von
Menschen mit Behinderung und chronischer
Erkrankung und ihren Angehörigen e.V.
Kirchfeldstr. 149
40215 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 31006-35
Fax : 0211 - 31006-48
<mailto:sabine.meyer@bag-selbsthilfe.de>

VORLÄUFIGES PROGRAMM

(Änderungen des Programms und der Reihenfolge bleiben vorbehalten)

Seminar

„Betreuungsrecht - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung“

28. - 29. November 2015
Relaxa Hotel Frankfurt/Main

Samstag, 28.11.2015

Anreise

13.30 - 14.00 Uhr

gemeinsames Kaffeetrinken

14.00 Uhr

Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

anschließend

Was bedeutet die Übernahme einer Betreuung eines behinderten Menschen für einen Betreuer? - Eine persönliche Betrachtung.

Einführung in das Betreuungsrecht

Aufgaben und Tätigkeitsbereiche des Betreuers

Berichte des ehrenamtlichen Betreuers für das Betreuungsgericht
- Rechnungslegung / Vermögensverzeichnis / Jahresbericht

Rechte des Betreuten und des Betreuers

Besondere Problemfälle aus dem Bereich des Betreuungsrechts

Freiheitsentziehende Maßnahmen

- Zwangsbehandlung im Rahmen der geschlossenen Unterbringung

Genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte

Vollmachten

- Wirksamkeit und Reichweite

- Öffentliche Beglaubigung oder notarielle Beurkundung

Betreuungsvermeidung

16.00 Uhr

Kaffeepause

18.00 Uhr

Abendessen

Sonntag, 29.11.2015

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Alternativen zur Betreuung Vorstellung und Abgrenzung der Rechtsinstitute Patientenverfügung, Organspendeerklärung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung Voraussetzung und Gestaltungsmöglichkeit einer Vorsorgevollmacht Sinn und Zweck von Patientenverfügungen und Organspendeklärungen Die Patientenverfügung in der rechtlichen Diskussion; Patientenverfügung und Medizinethik Gestaltungsmöglichkeiten von Patientenverfügungen, Form, Inhalt und Bindungswirkung
16.00 Uhr	Abreise
10.45 Uhr und 15.00 Uhr 13:00 Uhr	Kaffeepause Mittagessen
Referent/in:	<i>Axel Bauer, Richter am Betreuungsgericht, Frankfurt/Main Andrea Grünwald, Behindertenhilfe Westpfalz</i>
Organisation:	<i>BAG SELBSTHILFE</i>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages